

jessi10

Nicole-Caitlin Potter's Leben

Inhaltsangabe

Was wäre, wenn Lily und James Potter nicht Harry geboren hätten, sondern ein Mädchen names Nicole-Caitlin. Wäre etwas von gesamten Ablauf anders passiert? Hoffentlich ja, doch alles verrate ich nicht, denn schließlich sollt ihr die Geschichte noch lesen und nicht alles von mir erfahren. Ich hoffe, ihr schaut mal rein!

Eure Jessi

Vorwort

Danke, dass ihr in die Geschichte hineinschaut und ich hoffe, ihr werdet sie weiterlesen.

Inhaltsverzeichnis

1. Prolog
2. Der Einkauf

Prolog

Als erstes kommt nun der Prolog.

Sollte diese Geschichte zu anderen Ähnlichkeiten haben, es war keine Absicht und ich bitte, dies höflich zu entschuldigen.

Ich verdiene mit dieser Geschichte kein Geld und werde es auch nicht.
Alle Charaktere gehören Joanne K.Rowling- ich leihe sie mir nur aus.

Nicole's Kindheit war mit Schmerzen verbunden und mit vielen Knochenbrüchen.
Der Anzahl nach 20 Knochenbrüche an unterschiedlichen Stellen. Wovon einige schlecht verheilt waren.
Viele Hexen und Zauberer versuchten während dieser Zeit, wo Nicole verschwunden war, herauszufinden, wo das Geld von den Potters in welchen Verlies lag, um der letzten Potter in ihrer Schulzeit unter die Arme zu greifen. Die Vermögensberater hielten jedoch die Überweisungsnummer zurück und ließen keinen außer der Familien, die mit den Potters verwandt waren, etwas beisteuern.
Darunter die gesamte Familie Malfoy, die Blacks und die Browns, selbst Severus Snape sowie noch fünf andere Familien dürften etwas hineinzahlen, was jedoch nur von den meisten der Familien nicht gemacht würde, da man über Nicole's Aufenthalt nichts wusste.

Während die Familien, die Geld in das Verlies der letzten Potters hineinzahlten, wuchs Nicole bei ihrer Muggelverwandtschaft auf. Seit sie vier Jahre alt war, musste sie den Haushalt bewerkstelligen, machte sie es nicht sowie ihre Verwandtschaft haben wollte, bekam sie kein Essen oder Schläge usw.

Sie bekam nach einer Weile mit, dass sie nicht geliebt würde, war sie für die Dursley's ein richtiges Klöß am Bein, musste sie in einen Zelt schlafen.

Dann kam eine neue Schülerin, welche ebenfalls nach Hogwarts gehen sollte, diese verstand sich mit Nicole so, dass sie von den anderen nach einer Weile auch nicht mehr eingeladen wurde, aber über den Schulhof jagten sie sie nie.

Die Familie lud Nicole immer wieder ein, doch immer kam ihr Onkel mit und versuchte sie schlecht vor der gesamte Familie zu machen. Was nur nicht funktionierte, denn diese Familie hatte sich in der Nachbarschaft der Dursley niedergelassen, um Nicole etwas zu entlasten und sich um sie zu kümmern. Zusammen machten sie mit Nicole viele Ausflüge, was den Dursleys nicht gefiel, versuchten sie Dudley und seine Freunde zu diesen Ausflügen hinzufügen, bekamen sie eine Absage des Vaters von Rikki Scodelario, der Freundin von Nicole.

Missmutig sahen die Dursley, dass Nicole immer frisch und munter von den Urlauben zurückkam, während Dudley nur mit seinen Freunden unterwegs vor Ort war, während Nicole's Urlaub.

Nach den Kennenlernen von Nicole besuchte Rikki's Vater Thomas Scodelario die Winkelgasse und ließ seiner kleinen Cousine zweiten Grades Geld zuteil werden.

Er erhob sie Summe von 15 Euro auf 40 Euro, umgerechnet in Zauberergeld sind das: 7 Galleone, 5 Sickel und 20 Knuts. Diese Summe überwies er ihr auf ihr Ausbildungsverlies. Gleichzeitig ging er zu ihren Vermögensberater und wollte sich eine Liste geben lassen ihrer Besitztümer und Vermögen der Verliese auf der ganzen Welt.

Doch der Vermögensberater wollte sie persönlich kennenlernen, wodurch die Sache erschwert würde. Thomas sagte zu den Vermögensberater, dass sie bei ihm nicht wohnte, aber auch in seiner Nachbarschaft und er ihr mit elf Jahren sagen wollte, was sie besaß, deswegen bräuchte er die Liste und zwar sofort.

Lucius Malfoy hatte die Unterhaltung mitbekommen und ging sofort hinein, er wollte wissen, wo sie lebte, um sie wenigstens aus der Ferne zu sehen und das alte ehrwürdige Familie schließlich zusammenhalten sollen.

Thomas verabschiedete sich, doch Narzissa stellte sich hin in den Weg. Sie wollte sie ebenfalls sehen als Thomas nicht einlenkte, schmiss sie ihm an den Kopf, dass die Familie Malfoy schon seit Ewigkeiten in Nicole's Verlies einzahlte. Die Summe würde nach Muggelgeld 100 Euro sein und umgerechnet wäre es: 18 Galleone, 5 Sickel und 21 Knuts sein. Nach den Argument konnte er nicht mehr sagen, dass er sie schützen wollte, denn dies würden sie ihn sonst lange übelnehmen.

Also machte er eine Absprache mit den beiden, er würde ihr sagen, dass sie eine Hexe war und sollte sie Zweifel hegen, wurde er ihr offenlegen, was sie alles durch ihre Magie bewältigen können.

Der Vermögensberater sagte, dass er sie auch gerne kennen lernen wollte und er bestand darauf, denn sonst wurde keiner die Liste bekommen.

Thomas und die Malfoys sagten zu und verabschiedeten sich.

Thomas apparierte nach Hause, wo er schon sehnsüchtig von Rikki erwartet wurde.

Sie erzählte ihm, dass Nicole mit einem blauem Brief nach Hause musste, weil sie einen Lehrer, der zu ihr gesagt hatte, sie wird es zu nichts bringen, die Haare blau gefärbt hatte. Worauf Thomas lachen musste.

Am Ende des 6. Lebensjahres von Nicole luden sie die gesamte Familie Malfoy, Severus Snape und die Dursley's ein, um mit Nicole ihren 7ten Geburtstag zu feiern.

Nicole konnte mitkommen, aber nur, weil die Dursley's nur mit ihr hineinkommen konnten.

Mara Scodelario machte die Tür auf und führte ihre Gäste im Salon, wo viele Geschenke warteten. Dudley dachte die Geschenke sind für ihn und wollte sie öffnen, doch Draco schlug sie aus Dudley's Hand.

Petunia war geschockt den "Schmuddelungen" wiederzusehen, was diesen ein Lächeln auf den Mund zauberte, besonders, weil er galant angezogen war.

Nachdem Dudley Draco ansah, sagte der: "Das sind nicht deine Geschenke, sondern Nicole's."

Vernon fuhr auf, zog Nicole zu sich und schlug sie. Thomas und Severus gingen dazwischen, Severus nahm Nicole so, dass sie hinter ihn stand und Thomas stand vor ihn, um Vernon von Nicole abzuhalten. Es hätte bald eine Auseinandersetzung stattgefunden, wenn nicht Mara gesagt hätte zu Petunia: "Wenn ihr Mann sich nicht benehmen kann, fliegen sie aus diesen Haus raus außer...."

Doch sie kam nicht weiter, denn Vernon tobte noch mehr: "Dieses Freak- Mädchen braucht keine Geschenke, sie hätten lieber für meinen Sohn einkaufen sollen."

"Ihr Sohn braucht keine Geschenke, da er viele Geschenke in seinen Leben schon bekommen hat, ihre Nichte allerdings keine Einzigen und ich an Ihrer Stelle würde mich jetzt benehmen, ansonsten werden wir alle zu den Jugendamt in der Nähe gehen und Bericht erstatten."

Vernon wurde noch knallroter im Gesicht, aber beruhigte sich letztendlich, denn er wollte diese Villa vorerst überhaupt nicht verlassen.

Nach dieser Auseinandersetzung nahmen alle ihre Plätze ein, Dudley nahm von den Geschenken die Finger weg und sagte laut: "Was auch Jungs nehmen können, bekomme sowieso ich und das, was in ihren Zimmer auch Schrank unter der Treppe nicht hineinkommt, wird weggeworfen."

Die Malfoys und Severus sahen sich an. Luc nickte Sev zu und begann einen Plan auszuarbeiten. Sev wusste von den Blutschutz und überlegte, ob es einen Zauber gab, um diesen Blutschutz zu halten ohne das Nicole sich in der Nähe von Petunia aufhalten musste. Mara sagte zu Nicole, dass sie ihre Geschenke auspacken sollte und das sie vieles in den Haus lassen konnte, sollte es in ihren Schrank nicht hineinpassen.

Dadurch ermutigt, begann Nicole ihre Geschenke auszupacken, zum Vorschein bei den ersten Geschenk kam ein Tagebuch, welches Nicole mit ihrer Stimme und einen Passwort öffnen konnte. Dieses Geschenk kam von Sev. Als er sah, dass er Nicole eine Freude machen konnte und Thomas ihr bei der Einstellung geholfen hatte, sagte Sev: "Dieses Geschenk ist von mir."

Petunia sah sie nach diesen Satz an als wollte sie ihn am liebsten erwürgen, Luc und Zissy war es natürlich nicht unbeachtet geblieben.

Nicole ging auf Sev zu und umarmte ihn, sagte laut "Danke", zog sich zurück und wandte sich den Geschenken zu. Als nächstes wollte sie das Geschenk der Malfoy's öffnen, doch Luc hielt sie auf und deutete auf ein kleines grüneingepacktes Paket.

Also öffnete sie das Paket und es kam eine Kette zum Vorschein, welche aus Silber war mit einem Rubinstein, der in der Mitte war und mit Diamanten um den Rubin herumgesetzt. Auf der Rückseite des Anhängers war ein Wappen darauf gemeißelt worden. In diesen Wappen war ein Greif, der den Muggeln eher

bekannt war als Mythengestalt. Unter den Greif waren Kleeblätter in einen Bogen.

Dieses Wappen stellte das Potterwappen dar. Nicole starrte auf diesen Wappen und konnte sich keinen Reim machen. Warum bekam sie eine Kette geschenkt bekommen, wo ein Familienwappen war? Was bedeutete dieses Wappen? Zu welcher Familie gehört dies?

“ Was soll ich mit einer Kette, wo ein Wappen darauf ist?“, fragte ich und bekam die Antwort von der Frau des Mannes, welcher auf das Paket gezeigt hatte.

“ Das ist das Wappen deiner Familie. Der Greif steht vor Mut, Tapferkeit , aber auch für List und die Kleeblätter bedeuten die Langlebigkeit deiner Familie.”

Nicole hatte den Mund aufgeklappt, das war ihr Familienwappen. Als sie merkte, dass die Frau sie verächtlich anschaute, schloss sie den Mund und sagte: “ Entschuldigung, das kam eben alles ein bisschen zu plötzlich für mich und ich war gerade ein wenig schockiert.”

Die Frau nickte und fragte:” Wer hat dir beigebracht, dass du dich so entschuldigen kannst, so vornehm?”

“ Als ich lesen konnte, besorgte ich mir Bücher aus der Bibliothek hier in der Nähe, alte Bücher, wo Adelsfamilien vorkamen und begann diese Sprache zu übernehmen.” , antwortete sie.

Die Scodelario’s mussten schmunzeln, denn es war ihnen schon aufgefallen, dass sie wie eine Adlige sprechen konnte, während Sev und die Malfoy’s sich ansahen.

Sev sagte: “ Das ist gut! Deine Familie gehört nämlich zu den ältesten und reichsten Familien der Zaubererwelt. Du gehörst somit in seiner Welt zu den Adel. “

Nicole schaute Sev erstaunt an und dieser sah, dass sie so aussah wie ihre Mutter vom Gesicht, aber die Augenfarbe von James und die Haarfarbe ihrer Großmutter Dorea, welche zu den Blacks gehörte. “ Zaubererwelt?” , fragte sie.

“ Ja, es gibt eine Zaubererwelt und in diese Welt gehörst du eigentlich und nicht in dieser Welt ,in der, deine Verwandtschaft lebt.”

Luc wollte noch etwas sagen, doch er wurde von Vernon Dursley unterbrochen:” Hören sie sofort auf , diese Märchenstunde zu erzählen.”

Zissy und Mara fuhren mit ihren Köpfen herum und blickten Vernon Dursley verhasst an. Doch Nicole schaute weiter Sev an und fragte: “ Wenn etwas passiert, wenn ich Angst habe oder wütend bin, dass ich nicht beeinflussen kann, zählt das auch dazu?”

”Ja, das zählt. Was hast du mal gemacht als du Angst hattest?”

“ Ich habe meine Haare nachwachsen lassen, weil ich nicht mit Glatze in der Schule auftauchen wollte. oder als Dudley mit seinen Freunden unter mir her war, war ich plötzlich auf den Dach eines Hauses, wo mich die Feuerwehr wieder runterholen musste. Als ich wütend war, habe ich sogar meinen Lehrer die Haare blau gefärbt.”

An dieser Stelle brachen alle Zauberer und Hexen in Lachen aus. Nur die Dursley’s fanden es nicht lustig und wollten verschwunden. Vernon zog Nicole hinter sich her als diese merkte, dass sie von ihren Onkel gezogen wurde, schrie sie und sofort setzen sie alle magischen Menschen in Bewegung. Luc, Sev und Thomas tauchten vor der Familie auf, schreckten diese so und Mara befreite mit Zissy’s Hilfe Nicole, welche sich zugleich in Zissy’s Arme warf und schluchzte. Am Ende ihres Geburtstages durfte Nicole bei den Scodelario’s schlafen, während die Dursley’s sich wunderten, warum Nicole nicht zu ihnen kam bis ihnen ein Licht aufging, dass die Scodelario sie bei sich schlafen ließen.

Am frühen Morgen apparierten Mara, Thomas und Nicole in die Küche der Dursley’s und ließen Nicole ihre wenigen Besitztümer zusammenpacken.

Nachdem dies erledigt war, aber noch ihr alten Lieblingsbuch fehlte, was die Bibliothek verkauft hatte, schwang Mara ihren Zauberstaub und ließ das Buch zu ihnen kommen.

Es kam von oben und keinen Zweifel dranhaben, dass jemand das Buch für sich haben wollte.

Nicole legte sich wieder hin und schlief noch ein bisschen. Bis Rikki sie wach machte, obwohl sie noch müde war, stand sie auf. Sie erzählte Rikki von ihren Diebstahl am frühen Morgen, worauf die beiden Mädchen lachen mussten. Mara kam hinein und holte die Mädchen so zum Essen.

In der Nachbarschaft wachten die Dursley’s um die Uhrzeit erst auf als Nicole und die anderen schon lange am Tisch saßen. Als sie mit den Essen fertig waren, wollte Vernon Nicole’s Zimmer auf den Kopf

stellen, wegwerfen und danach die Schuhe seiner Familie hineinstopfen. Doch als er die Sache machen wollte, bekam er mit, dass die Sachen weg sind und er schrie:” Dieses blöde Mädchen, die kommt einfach mit diesen Zaubererpack hinein und klaut ihre Sachen.”

Währenddessen sah die Familie Scodelario mit Nicole das Geschenk der Malfoy an, was sich als einen Gutschein entpuppte, im Wert von 5000 Euro. In Galleonen, Sickel und Knuts sind das 916,15,21(1).

Sie beschlossen in die Winkelgasse zu gehen und Nicole's gesamte Garderobe neu zu machen. Thomas flohte die Malfoys an und erzählte ihnen, was sie vorhatten.

Nach mehreren Minuten erweichte Rikki mit Nicole ihre Mutter, sodass diese von der Winkelgasse erzählte. Nach 2 Stunden machten sie sich bereit bis Mara einfiel, dass sie eigentlich es schon mit den Malfoys am Abend abgesprochen hatten.

Die Malfoys waren schneller in der Winkelgasse und wunderten sich, wieso schon so viele Leute dort waren.

Und ab da beginnt diese Geschichte.

(1) Dazu muss ich etwas erklären und zwar, wieso ich die Kommas gemacht habe, das war um zum Verbildlichen , was Galleone, Sickel und Knuts ist.

Ich freue mich auf Reviews, wo meine Frage beantwortet werden kann: **Soll ich die Geschichte weiterschreiben oder nicht?**

Der Einkauf

Wenn diese Geschichte Ähnlichkeiten zu anderen aufweist und die Autoren dieser FF das bemerken, es war keine Absicht und ich bitte dies höflich zu entschuldigen.

Wir, Mädchen, sahen uns an als wir mitbekamen, dass die Familie Malfoy ebenfalls bei Nicole's Gutscheinelösung dabei sein sollte. Nicole hatte mit Rikki darüber geredet, dass sie Angst hatte, dass sie gleich alles ihres Gutscheins ausgeben musste. Rikki hatte nur gelacht und gesagt: "Meine Mutter ist schon schlimm genügt, aber, wenn noch Zissy dazukommen wurde, wäre es noch anstrengender und dann weißt du wirklich nicht mehr, wo vorne und hinten ist."

Nach fünf Stunden gingen sie in die Winkelgasse und sahen sich um.

Alle Kunden aus den verschiedenen Läden drehten sich um und versuchten einen Blick auf Nicole zu erhaschen.

Die Familie Scodelario hatte ihr gesagt, dass sie für den Tod eines Schwarzmagiers verantwortlich war, doch sie hatte mit ihren Mann nicht damit gerechnet, dass die Winkelgasse schon so voll sein sollte.

Nicole wurde von allen so ein bisschen abgefangen, weil sie mit ihnen reden sollte.

Die Familie Malfoy, welche sich mit der Familie und Nicole verabredet hatte, nahm eine Zeitung von Tagespropheten und bewegte sich zu der Scodelariofamilie.

Der Verkäufer der Zeitung wollte auffahren, doch er wurde mit einen bösen Blick von Narzissa zum Stillschweigen gebracht. Auf der Titelseite sahen sie Nicole als Bild, einmal als kleines Baby und dann sowie sie jetzt aussah.

Unter diesen stand:

Wir können nun endlich berichten, wo sich Nicole Potter aufhält, wo sie während ihrer sechs Jahre leben war, weil einer unserer Journalisten die Familie Scodelario im Auge behielt, wie er uns gestern mitteilte, hat die Familie eine Geburtstagsfeier gegeben für Nicole gegeben für ihren siebten Geburtsjahr. Noch ist unklar, welche Geschenke sie bekommen hat oder was sie noch gebrauchen könnte. Wir hoffen allerdings, dass diese Familie ihr Bestes getan hat und uns eine würdige Adlige gebracht hat.

Wir werden natürlich für Euch sie zu einem geeigneten Zeitpunkt interviewen und hoffen, dass sie uns die Antworten gibt, die wir für Euch haben wollen. Unser Kollege bestätigt außerdem, dass Nicole mit Scodelariofamilie morgen um 11:00 Uhr in die Winkelgasse geht, um in der Boutique "Alles für den Adel-egal, ob Kind, Frau oder Mann"

Wer möchte, kann sie dort abfangen und hier zumindest eine Hand schütteln.

Eurer anonymen Journalist und der ganze Tagesprophet

Luc sah nach oben, weil ein Gedrängel stattfand und sahen, dass alle unbedingt zu Nicole wollten. Zissy drehte sich zum Verkäufer und sagte: "Das ist alles ihre Schuld und von den Tagespropheten Sie sollten sich alle man schämen. Und ich glaube, dass Nicole Ihnen keine Rede und Antwort geben wird."

Luc gab seiner Frau einen Kuss und winkte seine Todesserfreunde zu sich, obwohl er nicht wirklich mit ihnen befreundet war. "Was ist Luc?", fragte Avery als Luc in Richtung der Familie mit Nicole zeigte, nickten alle. Sie hatten verstanden. So gingen sie zielstrebig auf die Familie zu und stießen die Leute nacheinander weg, Zissy folgte als sie sah, dass sich die Lücke nicht schloss, viele sahen sie an als wurden sie sie das erste Mal richtig wahrnehmen.

Als Lucius endlich bei der Familie war, wandte er ganz galant an die Anwesenden: "Meine sehr geehrten Damen und Herren! Wie sie von den Artikel im Tagespropheten wissen, möchte die Familie Scodelario mit Miss Potter in einen Laden gehen und nicht von ihnen belagert werden."

Einen schönen Tag noch!"

Durch diese Erinnerung von Lucius Malfoy lichteten sie die Reihen mürrisch.

Als die Reihen verschwunden waren, gingen die Familien Malfoy und Scodelario mit Nicole den Weg zu der Boutique.

Die Ladenbesitzerin erwartete sie schon und sagte als Nicole auf ihrer Höhe war: “ Es freut mich, Sie kennenzulernen, Nicole. Ich darf doch sagen Nicole, oder ?”

Nicole nickte.

“ Keine Sorge, ich möchte sie nicht überrumpeln wie die anderen, jedoch von mir: Herzlich Willkommen und herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag nachträglich.”

“ Danke.” , sagte Nicole und sagte der Verkäuferin ihre Wünsche. Diese ging mit ihr auch zu den besagten Stellen, natürlich waren die Familien immer hinter ihr und beraten sie, besonders Zissy und Mara toben sich an ihr aus. Sehr zum Missfallen von Nicole, doch sie bemerkte schnell, dass ein Widerspruch nicht geduldet wurde oder einfach ausgeblendet wurde als dann noch ihre beste Freundin mitmischen wollte, sagte Nicole genervt:” Oh nein, nicht noch eine. Rikki, du bist meine Freundin, wenn du aber mitmachst, schlafe ich acht Tage im Gästezimmer und du weißt ja, was dann noch passiert.”

Sofort stellte ihre Freundin sich wieder an den Rand zu ihren Vater, der sich mit Luc einen schmunzelnden Blick zu warf. Lucius machte sich aufmerksam: “ Zissy, alle Kleider sind für den Adel bestimmt und alles, was ihr Nicole raussucht, möchte diese eigentlich gar nicht anziehen. “

Als Narzissa den Mund aufmachen wollte, sagte Lucius weiter:” Narzissa Malfoy, Nicole hat einen guten Geschmack, obwohl sie sehr bescheiden ist, denn offenbar möchte sie nicht den ganzen Gutschein aufbrauchen, was du eigentlich sehr achtungsvoll an Ihr zusprechen solltest. Andere...” , Lucius brach ab, denn in diesen Moment kam die Verkäuferin zu Ihnen und flüsterte Lucius etwas ins Ohr, der gab es an Thomas weiter und dieser an seine Frau, währenddessen hatte Lucius es Narzissa und Rikki gesagt und Rikki zog ihre Freundin in den Wissenskreis: “ Journalisten haben gerade den Laden betreten und suchen dich. Die Verkäuferin kann sie nicht mehr lange halten, weil sie befürchtet, dass sie ihr sonst den ganzen Laden eintreten. “

Nicole verzog ihren Mund, was schmunzelnd von den Erwachsenen aufgenommen würde. Narzissa ging zu Nicole, beugte sich auf ihre Höhe und sagte: “ Merk dir alles, was ich nun sage. Verstanden?”

“ Verstanden.”

“ Als erstes muss du wissen, dass viele der Journalisten nicht alles wortwörtlich aufschreiben, sondern nach ihren Belieben verändern. Also egal, was du sagst, sie können sowohl gute Seiten als auch schlechte Seiten in einen Satz finden.

Als zweites, werden sie wissen wollen, wo du gewohnst hast und wie. Lüg sie in diesen Fall an, sag aber nicht, dass du im Schrank geschlafen hast und die Nummer des Hauses.

Als drittes, versuche höflich zu bleiben, auch, wenn sie dich nerven. “ , schloss sie, sah Nicole an und diese nickte.

Narzissa gab ihr ein wirklich teures gutaussehendes Kleid, wo Nicole beim Preis es schon zurück geben wollte. Doch Narzissa winkte ab. Nicole sagte:” Aber ich hab doch nur ein Gutschein für 5000 Euro umgerechnet, da passt doch dieses Kleid nicht hinein.”

“ Lass sie platzen! Hier können sie nicht einkaufen und ich glaube, wenn du dich anmeldest im Laden, schließt sie den Laden bis du fertig bist. Da sie erst mit ihren Chef es absprechen muss, kann sie es dieses Mal leider nicht machen.”

Nicole ließ sich dadurch erweichen und ließ sich herab in die Kabine zu treten. Sie merkte, als die Journalisten vorstehen würden, denn es hatte sich ein Flüstern in der Nähe erhoben, was es vorher nicht gab.

“ Narzissa, kannst du mir mal kurz helfen. Ich bekomme den Reißverschluss nicht zu.”

“ Natürlich.”, sagte sie und sie kam in meine Kabine hinein. Schloss den Reißverschluss und zog sich wieder zurück.

“ Bis Du ganz fertig, Nicole? Oder fehlt noch was?”

“ Nein, ich bin fertig. Einen Moment, ich komme gleich hinaus. Ich möchte mir nur noch meine Schuhe ausziehen.”

Bevor sie jedoch ihre Schuhe anziehen konnte, war Narzissa’s Stimme zu vernehmen.

“ Nicole, zieh die kleinen Absatzschuhe an, glaub mir, sie sind für Euch kleinen 7-jährigen extra gemacht wurden.”

“ Aber ich bin noch nie in Absatzschuhe gelaufen, soll ich mich denn zum Gespott der Leute verwandeln.” , fragte Nicole.

Nun hörte sie mehrere Lacher in ihrer Nähe. Was sie nicht sah, war, dass Lucius diese Journalisten mit einem bösen Blick bestrafte, sich in Laden umsah und seine Todesserfreunde sah. Er drehte sich schnell wieder um und sah gerade noch, wie seine Frau in der Kabine verschwand, wo Nicole sich befand.

Währenddessen hatten die Reporter Rikki beiseite genommen und bombardierten sie mit ihren Fragen.

Unter anderen lauteten sie Fragen: Seit wann kennen Sie Miss Potter? Wo haben Sie sich kennengelernt? und so weiter.

Rikki verdrehte schon genervt die Augen und wandte sich von den Reportern ab, ging zu ihren Vater und verschwand in seinen Armen. Seine Frau hielt ihre Arme um seine Taille, während Narzissa gerade wieder aus der Kabine kam und diese aufzog.

Alle Reporter zogen die Luft ein und machten schnell einige Fotos.

Jeder wollte der Erste sein, sodass ein Gedrängel mal wieder das Endergebnis war. Diesmal war jedoch nicht Lucius, der etwas dazu sagte, sondern Nicole:

“ Sehr geehrte Damen und Herren, das hier ist keine Spielhalle für eine übergroße Kindergartengruppe.”

Viele der Reporter sahen Nicole so an als würde sie eine andere Sprache sprechen.

Also erklärte diese es: “ Eine Kindergartengruppe ist, wo Kinder unterschiedliche Alters bis 6 Jahre, also Vorschulkinder vereint sind und spielen. Und diese drängeln genauso wie sie herum.”

Einen Moment war Ruhe, dann brandete Gespräche auf: “ Das ist ja unverschämmt uns mit einen Kindergarten zu vergleichen”

“ Anders benehmen Sie sich allerdings nicht, sonst wurde ich gerne etwas anderes sagen.”

Einige Reporter schüttelten immer noch den Kopf, eine andere Hälfte der Reporter musste gegen einen Lachanfall ankämpfen. Doch dies war sofort wieder weg als die anderen Reporter Rita Krimmkorn sahen.

Mara ging zu Nicole hin und sagte: “ Auch, wenn sie blöd aussieht, sie ist der Klatsch & Tratsch ganz Tagesprophet. Sei vorsichtig bei ihr.”

“ Was gibt es denn hier? Nicole muss erst noch auftauchen, also hopp,hopp raus.”

“ Aber sie ist hier schon. Sie muss nicht mehr kommen. “

Erst jetzt wurde die Journalistin auf Nicole aufmerksam. “ Warum gehen wir nicht alle mit Nicole wieder zurück zum “Tropfenden Kessel” und führen dort das Interview mit ihr durch.”

“ Weil ich momentan lieber schoppen und meine Garderobe neu machen will. Und nicht in den “Tropfenden Kessel” sitzen und Fragen beantworten will.”

“ Na schön, wir können auch schreiben, dass Sie Schreckliches durchmachen mussten und uns abgewimmelt haben und so weiter und so fort. Nur, dass es Ihnen nicht viel Spaß machen wird, es zu lesen. “

Nicole war erzürnt. So konnte diese Frau nicht mit ihr sprechen. Sie war doch kein Kleinkind mehr, was man einfach einpacken konnte.

“Ohne Interviewzustimmung gehen wir hier nicht weg.”, rief nun ein anderer Reporter.

Alle nicht Reporter verzogen bei dieser Forderung den Mund. Nicole und Rikki dachten über die Möglichkeiten nach, wie sie die Presse dazu überreden konnten. Nur, dass zu schreiben, was Nicole auch wirklich sagte und nichts zum dazudichten.

Den beiden Mädchen fiel nur nichts ein, was sie machen konnten, also schüttelten sie merklich nur für sich den Kopf. Lucius, Narzissa, Mara und Thomas sahen nur, dass die Mädchen sich versuchten zu überlegen.

“ Ich muss sie leider enttäuschen.” , fing Nicole an.

Die Ehepaare Malfoys und Scodelario schauten sich geschockt an und dachten bei sich: Nicole sagt, doch jetzt nicht wirklich ab, das wird ihr Todesurteil sein.

Doch Nicole sprach nach einer kurzen Stille weiter: “ Denn wir sind heute nur in die Winkelgasse gekommen, um meine Garderobe neu zu machen ,uns einen schönen Tag in der Winkelgasse zu machen und dieses Interview war nicht eingeplant.” , schloss sie.

Die Reporter sahen sie an als wurden sie überlegen, wie sie am Besten die letzte Pottererbin von ihrer Meinung wegrücken konnten. Nach Überlegung von fünf Minuten waren sie zu den Schluss gekommen, dass sie die Pottererbin leider nicht von ihrer Meinung weg bewegen konnten. Also schlug ein Reporter vor: “ Dann sagen Sie uns einen anderen Tag und die Uhrzeit dazu.”

Sie warteten nach diesen Satz bis Nicole wieder was sagen wurde und sie mussten nicht alle warten.

“ Hat einer von Euch ein Stift und Papier, was ich mir unter den Arm nehmen konnte, damit ich die Zeitungen hier anschreiben kann.”

Nun wollten alle ihr ein Blatt geben, doch die Verkäuferin, welche es ebenfalls mitbekommen hatte, war schneller, was bei den Reportern nicht gut an kam.

“ Danke.” , sagte Nicole zu der Verkäuferin, mal wieder, wohlgemerkt.

Alle Reporter wollten im Stillen wissen, was sie mit das Stück Papier vorhatte.

“ Mara, gehen Sie bitte mit den Papier rum und passen Sie auf,dass die Reporter nicht zu viel Platz verschwenden.” Zu den Reporter gewandt, sagte sie: “ Wenn die Liste bei Ihnen ankommen sollte, tragen Sie sich bitte ohne Gedrängel in die Liste mit ihren Stift ein, sollten noch viele unterschreiben, wurde ich Sie bitten ja Platz zu lassen, ansonsten wird die Zeitung keinen Bescheid von mir bekommen. Ich hoffe, es haben alle Versanden.” Das letzte Wort betonte sie besonders, was Rita Krimmkorn nicht passte, sie aber so unterschreiben musste, um ein Bescheid zu bekommen. Als alle hundert Reporter, einschließlich Rita Krimmkorn als letzte unterschrieben hatte, waren mehr als zehn Minuten vergangen. Während dieser Zeit war die Schoppungtour nicht weiter

gegangen, sondern in der Zeit stehen geblieben als Mara die Liste Nicole gab, meldete sich ein Reporter zu Wort: “ Und wir bekommen alle Bescheid, sollten Sie ein Interview planen. Sie werden keinen von uns auslassen. “

“ Nein, werde ich nicht.” Als die Reporter, einschließlich Rita Krimmkorn, skeptisch schauten, sagte sie noch: “ Mir wurde beigebracht mein Wort zu halten und nicht zu brechen.” Nun schauten alle Reporter beruhigt, doch Rita konnte es nicht sein lassen:” Vorher wissen wir, dass sie es nicht doch versuchen, uns um das Interview zu betrügen.”

“ Ich kann mich daran erinnern, gehört zu haben, dass die ältesten Familien, auch genannt Adel, zu ihren Wort stehen oder habe ich es verkehrt verstanden. Ich denke,aber nicht.”

“ Doch ja, aber Sie sind von Muggeln großgezogen worden.”

“ Denken Sie die Muggel halten ihre Versprechen nicht?”

“ Ja, das denke ich, weil ich es schon oftmals mitbekommen habe und zwar nicht zu kurz.”

“ Und deshalb, lassen Sie alle an den Vorurteilen teilhaben und machen es auf die Allgemeinheit der Muggel, dass alle so sind. Da kennen Sie aber nicht meine Verwandtschaft und ich bin froh darüber, aber diese Familie hat darauf bestanden, dass man das, wo man zu gesagt hat, auch wirklich macht und nicht einfach sagen: “Ja , gerne kommen wir, aber geben Sie sich keine Mühe” , sondern es auch wahr zu machen. Einen schönen Tag, noch Ihnen allen!” , sagte sie zum Abschluss und verschwand in der Umkleidekabine.

Sie wusste, dass die Reporter in ihren Büros es herumerzählen würden wie es gelaufen ist, aber sie hasste es, wenn jemand ihre Verwandtschaft oder andere Menschen beleidigten, die sie gerne hatte. Es war egal, ob es eine Erzieherin, Verwandtschaft und andere Familien war. Auch musste sie eigentlich die Dursley’s hassen, wegen ihren Umsprüngen mit ihr, aber schließlich hatten diese sie groß gezogen, zwar nicht nett, sondern viel gewalttätig, aber dennoch mit Widerwillen.

Dann zog jemand den Vorhang auf und Mara kam in Nicole’s Gesichtsfeld mit Kleidern auf den Arm. “ Sie sind weg.”, sagte sie.

Nicole sah ,wie sie von Lucius’ Freunde, neugierig angeschaut wurde, aber auch ein leichtes erkennbares Lächeln war zu sehen bei einigen seiner Freunde. Sie wusste nicht, was Ihnen durch den Kopf ging.

Im Moment interessierte es sie sowieso nicht und so ging der Einkauf weiter bis sie eine völlig neue Garderobe besaß. Die Familien wussten jedoch noch 300 Galleonen und 15 Sickel nachzahlen. (1)

Nicole war über die Summe frustiert, wollte sie vorher doch nicht zu viel ausgeben. Als sie wieder was zurücklegen wollten, bekam sie einer von Lucius’Freunden zu fassen und drehte sie um. Wo gleich vor ihr Mara und Narzissa standen, um ihr die Kleidungsstücke aus den Armen zu nehmen.

Also gaben sie insgesamt 6640,71 Euro aus(2).

Rikki wurde ihre Mutter fragen, ob es irgendeine Möglichkeit geben würde, dass diese Reporter das Schreiben mussten, was Nicole auch wirklich sagte.

Anmerkungen:

(1) In Euro umgerechnet, wurde es: 1640.71 machen.

Also ganz viel Geld, was sich ein normal Verdiener kaum leisten konnte.
(2) Ganz viel Geld auf einen Schlag, ich kann Nicole verstehen.

Würde mich über Kommentare freuen.
lg, Eure Jessi